



## **Informationen zum außerschulischen Praktikum (ASP)**

### **Inhalt**

- 1 Gesetzliche Grundlagen
- 2 Ablauf und Umfang des außerschulischen Praktikums
  - 2.1 Ziele
  - 2.2 Voraussetzungen
  - 2.3 Anforderungen an die Praktikumsstelle / das Praktikum
- 3 Praktikumsbericht
  - 3.1 Inhalte
  - 3.2 Form
  - 3.3 Leitfragen
- 4 Kooperationen und Praktikumsangebote



## 1 Gesetzliche Grundlagen

*Lehramtsprüfungsordnung vom 27.03.03, § 10, Abs. 4: „Weitere Praktika sind während des Hauptstudiums durchzuführen. (...) Sie sollen auch Einblicke in den außerschulischen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit an der Schnittstelle zur Schule“ im Tätigkeitsbereich Sport ermöglichen.*

*Gemeinsame Handlungsempfehlungen der Kultusministerkonferenz (vom 20.09.07, Abs. 4) und des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Weiterentwicklung des Schulsports (vom 22.10.2007): „Eine enge Verzahnung der 1. und 2. Ausbildungsphase in der Sportlehrerausbildung ist notwendig. Ein wichtiges Element des Sportstudiums sollte ein Sportvereinspraktikum sein“, das als außerschulisches Praktikum durchgeführt und anerkannt werden kann.*

## 2 Ablauf und Umfang des außerschulischen Praktikums

- Die Dauer des Praktikums sollte mindestens einem Umfang von zwei Wochen entsprechen (80 Std. inklusive Vor- und Nachbereitungszeit).
- Die Form der Durchführung ist freigestellt. Sie kann wochenweise, tageweise oder stundenweise erfolgen.
- Bescheinigung des Praktikums durch die Praktikumsstelle auf dem Bescheinigungsformular (Formulare im Anhang). Zudem muss eine Bestätigung der ASP-Institution beigefügt werden, die eine Übersicht über den Aufgabenbereich und Zeitraum der Tätigkeit enthält.
- Erstellung eines Praktikumsberichts nach den Vorgaben in diesem Dokument.
- Abgabe des Berichts zur Korrektur bei der Praktikumsmanagerin im SpAZ (Briefkasten / Fach). **Für die laufende Prüfungsphase ist die Abgabefrist jeweils zwei Wochen nach Vorlesungsende (Anfang August für den Prüfungszeitraum Oktober / Mitte Februar für den Prüfungszeitraum im April).**
- Abholung des Berichts mit der unterschriebenen Bescheinigung zu den Öffnungszeiten im SpAZ-Sekretariat nach der Freigabe per Mail.

### 2.1 Ziele

- Intensiven Auseinandersetzung mit einem pädagogischen Arbeitsfeld außerhalb der Schule und systematische Beobachtung und Analyse eines ausgewählten Schwerpunktes der Praktikumsstätigkeit / Praktikumsstelle.
- Entwicklung eines umfassenden pädagogischen Verständnis für die Interaktionen mit Kindern und Jugendlichen im Tätigkeitsfeld Bewegung, Spiel und Sport und Sensibilisierung für vielfältige Entwicklungs- und Sozialisationsaufgaben, sowie Erziehungsproblemen.
- Einblicke im außerschulischen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und die damit verbundene Erziehung, Bildung und Beratung an den Schnittstellen zur Schule
- Einblicke in die Strukturen und Arbeitsweisen von öffentlichen pädagogisch relevanten Einrichtungen wie beispielsweise von Kinder- und Jugendeinrichtungen, Offenen Ganztagschulen, Sportvereinen etc. .
- Heranführen an die überfachlichen Bildungsaufträge von Schule im Sinne der Öffnung von Schule, der Berufsorientierung, der Internationalisierung und der interkulturellen Bildung.
- Erprobung und Reflexion des eigenen Handelns und Identifizierung von Studien- und berufsrelevanten Inhalten.
- Eigenständiges Arbeiten/ Unterrichten bzw. Leiten von Gruppen.



## **2.2 Voraussetzungen**

- Abgeschlossenes Grundstudium
- Eine Informationsveranstaltung oder ein begleitendes Seminar zum außerschulischen Praktikum gibt es nicht.

## **2.3 Anforderungen an die Praktikumsstelle / das Praktikum**

- "Außerschulisch" ist ein Praktikum, wenn es nicht durch eine Schule organisiert und durchgeführt wurde (d. h. KEINE Klassenfahrten, Skifreizeiten oder ähnliche Aktivitäten sind nicht möglich). Schulische AGs, Hausaufgabenbetreuung, freiwillige Ausflüge oder Fahrten sind anrechenbar, wenn diese durch einen externen Veranstalter durchgeführt werden und nicht während der Schulzeit / Unterrichtszeit stattfinden.
- Die Praktikumsstelle muss einen öffentlichen oder gewerblichen Träger haben, private Praktika (z.B.: privater Musikunterricht, private Trainingsstunden, Babysitting) oder ähnliche Tätigkeiten sind nicht als außerschulisches Praktikum anrechenbar.
- Der Abschluss der Tätigkeit darf nicht länger als ein Jahr zurück liegen.

## **3 Praktikumsbericht**

### **3.1 Inhalte**

- Bescheinigung ASP mit Unterschriften / Stempeln der Praktikumsstelle und der Praktikumsmanagerin als Deckblatt.
- Bestätigung der ASP-Institution (die eine Übersicht über den Aufgabenbereich und Zeitraum der Tätigkeit enthält).
- Inhaltsverzeichnis mit Kapitelnummerierung und Angabe der Seiten (wie in diesem Dokument oben).

- 1 Einleitung (kurze Darstellung der Praktikumsstelle, des Ablaufs und der Tätigkeiten im außerschulischen Praktikum)
- 2 Leitfragen
  - 2.1 Pädagogische Leitfrage: xy
  - 2.2 Individuelle Leitfrage: yz
- 3 Schlussbetrachtung/ Fazit
- 4 Literaturverzeichnis (Name, Vorname Autor, Titel, Verlag, Ort, Erscheinungsjahr)
- 5 Anhang

### **3.2 Form**

- 5-6 Seiten Text (zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhängen)
- Schriftart: Arial 11
- 1,5 -facher Zeilenabstand
- Blocksatz mit Silbentrennung
- Rand: Rechts und links : 3 cm, oben und unten: 2cm
- Entsprechend den Vorgaben wissenschaftlichen Arbeitens (z.B.: Armendt, A./ Schiffer, J.: „Wissenschaftliches Arbeiten“, Sportverlag Strauß, Köln 2006.)
- Vorausgesetzt wird eine fehlerfreie Beherrschung der deutschen Sprache



### 3.3 Leitfragen

Die Grundlage des Berichts sind zwei Leitfragen: Eine pädagogische Leitfrage, die sich auf die Bedeutung von Erfahrungen aus dem Praktikum für die spätere Tätigkeit als Lehrer/in bezieht. Die individuelle Leitfrage kann sich auf individuelle, pädagogische, institutionelle, soziale und berufliche Aspekte des Praktikums beziehen.

Im folgenden finden Sie Beispiele für mögliche Leitfragen (jeder Unterpunkt stellt eine Leitfrage dar).

#### 1. Leitfrage: Pädagogische Aspekte

- Reflektieren Sie Ihre Tätigkeit im Hinblick auf Schule und Unterricht und nehmen Sie Bezug auf die Handlungsfelder im Lehrerberuf bzw. die Kompetenzen und Standards der Lehrerbildung (Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und in den Ausbildungsschulen, MSW 1/2012).
- Erläutern Sie vor dem Hintergrund der Lebenswelt bzw. des Sozialraums die Situation von Kindern und Jugendlichen in der unmittelbaren Umgebung der ASP-Institution.
- Nennen Sie Formen der Unterstützung zur sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und konkretisieren Sie diese am Beispiel Ihrer Praktikumsstätigkeit.
- Beschreiben Sie pädagogische/ kulturell orientierte Ziele der Aktivitäten oder Förderleitlinien der Institution
- Oder eine andere Leitfrage, die pädagogische Aspekte thematisiert

#### 2. Leitfrage: Individuelle Aspekte des Praktikums

- Beschreibung der Personen und deren Tätigkeiten, mit denen Sie direkt zu tun haben (z.B.: Arbeitsbedingungen, Qualifikationsanforderung, Beschäftigungsstruktur, Personalplanung, Arbeitszeitentwicklung, Sozialleistungen)
- Erläuterung der Rahmenbedingungen, die Ihre Tätigkeit betreffen (z.B. Arbeitszeit, -platz, Aufgabenbereiche, Verantwortungsspektrum, formale und inhaltliche Anforderungen Ihrer Tätigkeit)
- Beschreiben Sie die Institution, an der das Praktikum stattgefunden hat (Art, Ziel und Aufgabe der Institution, Aufbau, Rechtsform, Entwicklung der Institution, Investitionen/Finanzierung, Konsumenten aspekt: z.B. Außenwirkung der Institution, Werbemaßnahmen, Qualitätssicherung, Preispolitik, Konzeption und Rahmenbedingungen für z.B. Bewegungsangebote)
- Eventuelle Konsequenzen des Praktikums für den Studienverlauf und die Berufswahl Berufliche Aspekte (z.B.: Berufe in der Institution, berufstypische Tätigkeiten und Arbeitsplätze, Anforderungen an ein ausgewähltes Tätigkeitsfeld innerhalb der Institution, Ausbildungs- und Weiterbildungsformen, Anforderungen an die schulische Vorbildung)

#### 4 Kooperationen und Praktikumsangebote

Alle Stellen- und Praktikumsangebote finden Sie im IG I, 4. Etage am Praktikumsbrett.



## Bescheinigung über ein außerschulisches Praktikum im Rahmen des Lehramtsstudiums in NRW

Herr / Frau: .....

Matr. Nr.: .....

E-Mail: .....

Praktikumseinrichtung  
(Postanschrift) .....

.....

.....

hat in der Zeit vom ..... bis .....

ein außerschulisches Praktikum (insgesamt 80 Stunden) nach LPO 03 durchge-  
führt.

Datum \_\_\_\_\_ Stempel/Unterschrift der **Einrichtung**

Datum \_\_\_\_\_ Stempel/ Unterschrift der **Praktikumsmanagerin**